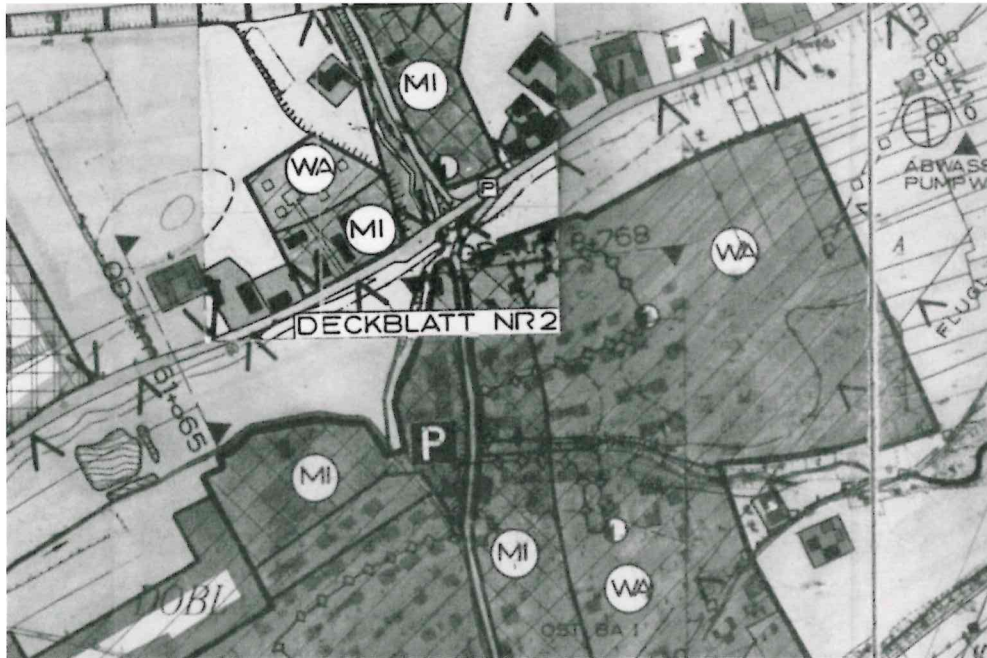


# BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNORDNUNG

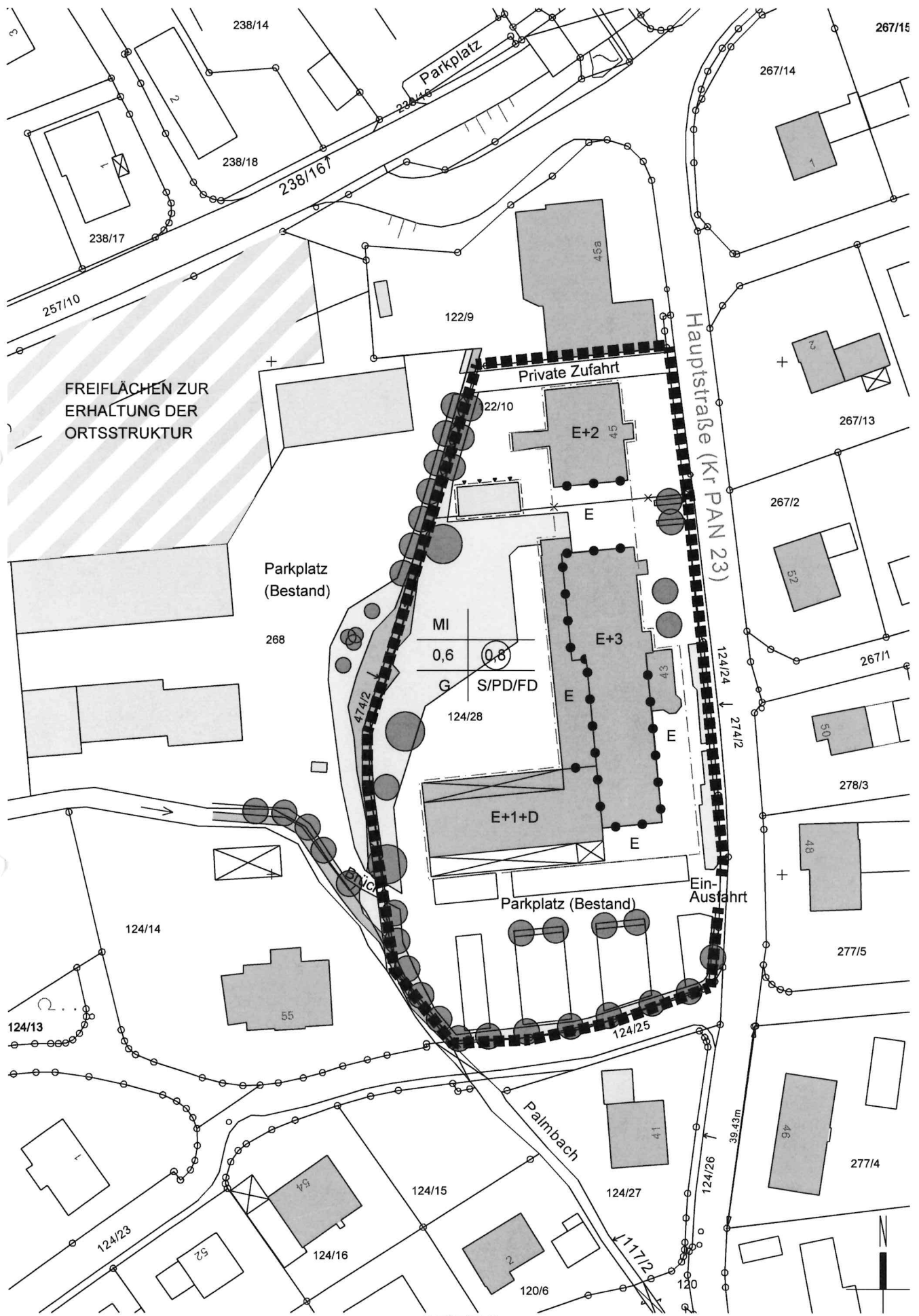
## "KIRCHDORF MITTE BA 5, DECKBLATT 2"

PLANUNGSGRUNDLAGE: FLÄCHENNUTZUNGSPLAN (ohne Maßstab)



b			
a			
INDEX	ÄNDERUNG	GEPR. :	DATUM:
PLANINHALT:		GEZ. :	DATUM:
DECKBLATT 2 VOM 24.01.2011		R. ENTHOLZNER	24.01.2011
		GEPR. :	DATUM:
PLANNUMMER:	PROJEKTNUMMER:	MASSTAB:	ANLAGE:
		1 : 1.000	
VORHABENSTRÄGER:		ENTWURFSVERFASSER:	
GEMEINDE KIRCHDORF HAUPTSTRASSE 7 84375 KIRCHDORF/INN <i>Kirchdorf a. Inn</i>		REINHOLD ENTHOLZNER DIPL.-ING. ARCHITEKT WIESHÄUSERSTRASSE 3A 84375 KIRCHDORF/INN TEL 08571/920278 MAIL <a href="mailto:ab.entholzner@gmx.de">ab.entholzner@gmx.de</a>	
_____ ORT <i>J. Wagner</i> DATUM <b>24. JAN. 2011</b> _____ UNTERSCHRIFT		_____ SEIBERSDORF <b>24.01.2011</b> DATUM <i>[Signature]</i> _____ UNTERSCHRIFT	
FUNDSTELLE:	J. Wagner 1. Bürgermeister		PLANGROSSE: x = m2

# BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNORDNUNG "KIRCHDORF MITTE BA 5 DECKBLATT 2"







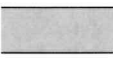

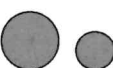
FREIFLÄCHEN ZUR ERHALTUNG DER ORTSSTRUKTUR

Parkplatz (Bestand)

Parkplatz (Bestand)

# BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNORDNUNG "KIRCHDORF MITTE BA 5 DECKBLATT 2"






## A1. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

1.  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
2.  BAUGRENZE (DIE NACH ART. 6 BAYBO ERFORDERLICHEN ABSTANDSFLÄCHEN SIND EINZUHALTEN).
3.  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN
4.  FLÄCHEN FÜR GARAGEN/CARPORT/NEBENANLAGEN/STELLPLÄTZE/MIT EINFAHRT
5.  BESTEHENDE BACHLÄUFE ZU ERHALTEN
6.  BESTEHENDE PRIVATE GRÜNFLÄCHEN ZU ERHALTEN
7.  BESTEHENDE BÄUME ZU ERHALTEN

## 8. SCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

BAUGEBIET	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ
BAUWEISE	DACHFORM

## A2. HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

1.  FLURSTÜCKGRENZE MIT GRENZSTEIN
2.  FLURSTÜCKGRENZE AUFZUHEBEN
3. **501** FLURSTÜCKNUMMER
4. **11** HAUSNUMMER
5.  BESTEHENDES HAUPTGEBÄUDE
6.  BESTEHENDES NEBENGEBÄUDE
7.  FREIFLÄCHE ZUR ERHALTUNG DER ORTSSTRUKTUR

# Verfahrensvermerke

Der Änderungsbeschluss wurde am 13.12.2010 gefasst.

Ein Entwurf des Bebauungsplanes wurde am 13.12.2010 vom Gemeinderat gebilligt und mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 21. Dezember 2010 bis zum 20. Januar 2011 im Rathaus der Gemeinde Kirchdorf a.Inn öffentlich ausgelegt. Ort und Zeit der Auslegung wurden am 14.12.2010 durch Anschlag an allen Amtstafeln und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Bürgermeisters der Gemeinde Kirchdorf a.Inn, Nr. 01/ 2011, ortsüblich bekannt gemacht.

Der Gemeinderat Kirchdorf a.Inn hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 24.01.2011 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

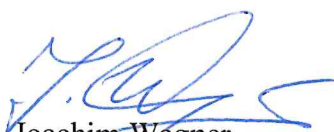
Die Gemeinde Kirchdorf a.Inn hat am 25.01.2011 ortsüblich bekannt gemacht, dass der Bebauungsplan „Kirchdorf-Mitte Bauabschnitt V, Deckblatt-Nr. 2“ als Satzung beschlossen wurde.

Der Bebauungsplan tritt mit seiner Bekanntmachung in Kraft.

Auf die Vorschriften des §§ 39 bis 44 des BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Baugesetzbuches beim Zustandekommen des Bebauungsplanes, mit Ausnahme der Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung ist unbeachtlich, wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften nicht unter Bezeichnung der Verletzung innerhalb eines Jahres schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Die Frist beginnt mit dem Tag der Bekanntmachung.

Kirchdorf, den 25.01.2011

  
Joachim Wagner,  
Erster Bürgermeister

